**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 50 (1924)

**Heft:** 51

**Artikel:** Die Schwiegermutter Herriots

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-458778

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Ueber alle Gipfel wie noch nie, unter allen Wipfeln fliern sie,

wie's Theute Brauch; fie fkiern von Halbe zu Halbe. Warte nur, balbe fkierst bu auch. (Rach Goethe.)

## Die Schwiegermutter Herriots

Alfs Herriot nach der Londoner Konferenz heimgekehrt, dem Präsidenten Doumergue von seiner Tätigkeit wäherend der Konserenz berichtete, verssäumte er nicht, von der ungeheuren Arbeitslast zu erzählen, die er wäherend der Londoner Konserenz bewältigt hatte. "Uedrigens," schloß Herriot seinen Bericht, "meine Schwiegermut-

ter hat immer die Gewohnheit gehabt zu sagen: "Eduard ist mehr ein Arsbeitsmensch, als intelligent"." Der Prässident der Republik machte an dieser Stelle eine protestierende Geste, aber Herrichte, sie hatte vollkommen recht."
— Dem wäre der Außspruch eines noch häufiger genannten romanischen Staatsmannes gegenüber zu stellen.

Dieser Diktator erklärte einem Bescager, er halte grundsätzlich dafür, daß eine mittelmäßige, aber beständige Regierung immer noch besser seine nicht beständige Regierung von lauter Genies; er beeile sich aber noch hinzuzusügen: "Ich will damit keinessalls sagen, daß ich etwig regieren will . ."
Ihm sehlt eine Schwiegermutter.